

Das Vokalprojekt

...wurde zu Beginn des Jahres 2013 auf Initiative von Clémence Fabre und Julian Steger ins Leben gerufen. In intensiven Probenphasen werden junge und chorbegeisterte SängerInnen aus ganz Deutschland zusammengeführt. Dabei entwickeln sich SängerInnen und Dirigent durch die gemeinsame Erarbeitung der Chormusik verschiedener Epochen künstlerisch weiter. Das Vokalprojekt hat im Frühjahr 2013 in Berlin sein Konzertdebüt gegeben.

Julian Steger (*1989) hat seine erste musikalische Ausbildung im Winsbacher Knabenchor erhalten, wo er bei zahlreichen Konzertreisen im In- und Ausland oft auch als Solist mitgewirkt hat. Zur Zeit studiert er Mathematik an der TU Berlin, Tonmeister an der UdK Berlin und Chordirigieren an der HfM Hanns Eisler Berlin bei Prof. Jörg-Peter Weigle. Er mitbegründete „Das Vokalprojekt“ und leitet es seitdem.

"Absolut virtuos", "Originelle harmonische Sprache und Beherrschung der musikalischen Form", so werden die Improvisationen des Organisten **Stefano Barberino** (*1980) beschrieben. Er ist mehrfacher internationaler Preisträger im Fach Improvisation und konzertiert regelmäßig im In- und Ausland. Seit 2012 ist er Kirchenmusiker in St. Bonifatius.

Wir freuen uns über Ihre Spende am Ausgang. Damit helfen Sie uns, weitere Projekte dieser Art zu ermöglichen.

facebook.com/DasVokalprojekt

Das Vokalprojekt

Samstag, 19.10.2013, 19:15h

Magnificat

geistliche Chormusik

- Konzert in St. Bonifatius Kreuzberg -

Leitung: Julian Steger – **Orgel:** Stefano Barberino

Programm:

H. Schütz (1585 – 1672) – Also hat Gott die Welt geliebt
J. Gallus (1550 – 1591) – Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit
J. Gallus (1550 – 1591) – Zwei der Seraphim
T. Luis de Victoria (1548 – 1611) – O Magnum Mysterium
Arvo Pärt (*1935) – Magnificat

Orgel: Improvisation

L. Lechner (ca. 1553 – 1608) – Gott b'hüte dich
I. Strawinsky (1882 - 1971) – Pater noster
I. Strawinsky (1882 - 1971) – Ave Maria
E. Vogt (1925 – 2007) – Psalm 90 „Tausend Jahre“
O. Messiaen (1908 – 1992) – O sacrum convivium!

Orgel: Improvisation

M. Reger (1873 - 1916) – Das Agnus Dei
M. Reger (1873 - 1916) – Nachtlied

Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab. Auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Gallus: Preis, Dank, Lob und Ehr

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit sei Gott Vater und Sohn bereit', in Ewigkeit. Dank sei geleist' dem Tröster wert, dem heiligen Geist, von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Gallus: Zwei der Seraphim

Zwei der Seraphim, sie riefen einer dem andern zu:
Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott Zebaoth!
Himmel und Erden sind voll seiner Ehre!

Victoria: O Magnum Mysterium (Ltg: Thomas Bößl)

O magnum mysterium et admirabile sacramentum, ut animalia viderent dominum natum iacentem in praesepe.

O beata virgo, cuius viscera meruerunt portare Dominum, Jesum Christum. Alleluia.

O großes Mysterium und wunderbares Geheimnis, dass Mensch und Tier den Neugeborenen in der Krippe gesehen haben. Glückselige Jungfrau, deren Leib für würdig befunden wurde, den Herrn Jesus Christus zu tragen. Halleluja.

Strawinsky: Ave Maria**Vogt: Psalm 90 „Tausend Jahre“****Messiaen: O sacrum convivium!**

O sacrum convivium, in quo Christus sumitur: recolit memoria passionis eius, mens impletur gratia et futura gloriae nobis pignus datur. Alleluia.

O heiliges Gastmahl, bei dem Christus verzehrt wird: Das Gedächtnis seines Leidens wird erneuert, der Geist wird erfüllt mit Gnade und uns wird ein Pfand der zukünftigen Herrlichkeit gegeben. Halleluja.

Reger: Das Agnus Dei

O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit gefunden düldig, wie wohl du wurdest verachtet: All Sünd' hast du getragen, sonst mößten wir verzagen. Erbarm' dich unser, o Jesu.

Reger: Nachtlied

Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen; Gott walde zu Frommen nach seinem Wohlgefallen. Daß wir uns legen in seinem Gleit und Segen, der Ruh' zu pflegen. Treue Herr, von uns fern die unreinen Geister, halt dich ab! Nachtwach gern. Sei selbst unser Schützherr! Schirme beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, Send' uns deine Engel! Lass uns einschlafen mit guten Gedanken fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken; Lass uns mit Züchten unser Tun und Dichten zu deinem Preisen richten.

Pärt: Magnificat

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo, quia respexit humilitatem ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est et sanctum nomen eius, et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui, deposuit potentes de sede. Et exaltavit humiles, esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes. Suscepit Israel, puerum suum, recordatus misericordiae suae sicut locutus est at patres nostros, Abraham et semini eius in saecula. Magnificat anima mea Dominum.

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich in Gott, meinem Heil, der die Niedrigkeit seiner Magd gesehen hat. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen darben. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Meine Seele erhebt den Herrn.

Pärt: Magnificat

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo, quia respexit humilitate ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam me dice omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potes est et sanctum nomen eius, et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui deposuit potentes de sede. Et exaltavit humile esurientes implevit bonis et divites dimisit inane Suscepit Israel, puerum suum, recordatus misericordi suae sicut locutus est at patres nostros, Abraham semini eius in saecula. Magnificat anima mea Dominum

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich in Gott, meinem Heil, der die Niedrigkeit seiner Magd gesehen hat. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut die im Herzen voll Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen darben. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Meine Seele erhebt den Herrn.

Lechner: Gott b'hüte dich

Gott b'hüte dich, desgleichen mich, wöllst dich von mir mit nichten lenken, so will auch ich an dich gewisslich denken ohn Unterlaß. Ach, Scheiden macht uns die Äuglein naß.

Und übers Jahr komm ich fürwahr wiederum zu dir. Tu dich so hart nicht grämen. Will dennoch jetzt ein freundlich Urlaub nehmen. Ich muss auf'd Straß. Ach, Scheiden macht uns die Äuglein naß.

Strawinsky: Pater noster

Pater noster qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum. Adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie. Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas intentationem sed libera nos a malo. Amen.

Lechner: Gott b'hüte dich

Gott b'hüte dich, desgleichen mich, wöllst dich von mir mit nichten lenken, so will auch ich an dich gewisslich denken ohn Unterlaß. Ach, Scheiden macht uns die Äuglein naß.

Und übers Jahr komm ich fürwahr wiederum zu dir. Tu dich so hart nicht grämen. Will dennoch jetzt ein freundlich Urlaub nehmen. Ich muss auf'd Straß. Ach, Scheiden macht uns die Äuglein naß.

Strawinsky: Pater noster

Pater noster qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum. Adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in coelo in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie. Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas intentationem sed libera nos a malo. Amen.